

Der V. Parteitag beschloß: „Die soziale Zusammensetzung der Partei soll weiter verbessert werden durch Gewinnung von Arbeiteraktivisten und Genossenschaftsbauern, die der Arbeiter-und-Bauern-Macht und dem Sozialismus treu ergeben sind.“<sup>1</sup> Dieser Beschluß wurde im wesentlichen erfüllt. 211119 Arbeiter und 33 067 Genossenschaftsbauern wurden in die Partei aufgenommen. Am Ende des Jahres 1961 hatte die Partei folgende soziale Zusammensetzung:

33,8% Arbeiter  
8,7% Angehörige der Intelligenz  
32,6% Angestellte  
6,2 % Genossenschaftsbauern  
1,6% Studenten  
17,1 % Sonstige

Der Anteil der Frauen und Jugendlichen in der Partei wurde in den letzten Jahren weiter erhöht. 24 Prozent der Mitglieder und Kandidaten sind Frauen und 9,8 Prozent Jugendliche bis zu 25 Jahren. Besonders in den ersten Monaten des Jahres 1962 gab es gute Fortschritte bei der Aufnahme von Frauen als Kandidaten in die Partei.

Die Regulierung des Wachstums der Partei wurde immer mehr zum Bestandteil der Führungstätigkeit der Parteiorgane. Die besten Ergebnisse gab es in den Bezirken Halle, Cottbus, Gera und Schwerin. Demgegenüber blieben die Bezirke Frankfurt (Oder) und Leipzig bei der Verbesserung der klassenmäßigen Stärkung der Partei zurück. Dem Bezirk Leipzig wurde durch eine Brigade des Zentralkomitees geholfen, die Ursachen des Zurückbleibens bei der Aufnahme von Kandidaten in die Partei aufzudecken. Die von der Bezirksleitung gemeinsam mit der Brigade des Zentralkomitees ausgearbeiteten Schlußfolgerungen wurden vom Sekretariat des Zentralkomitees bestätigt und allen Bezirksleitungen zur Auswertung übermittelt.

Die Parteiführung hat die Aufmerksamkeit der Parteiorganisationen in Industrie, Handel und Verkehr darauf gelenkt, sich bei der Aufnahme neuer Kandidaten noch stärker auf solche Werktätigen zu konzentrieren, die in der materiellen Produktion tätig sind, sozialistischen Brigaden angehören und hohe Leistungen bei der Durchführung des Produktionsaufgebots vollbringen.

Nach der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft kam es vor

<sup>1</sup> Protokoll der Verhandlungen des V. Parteitages der SED, S. 1413.